

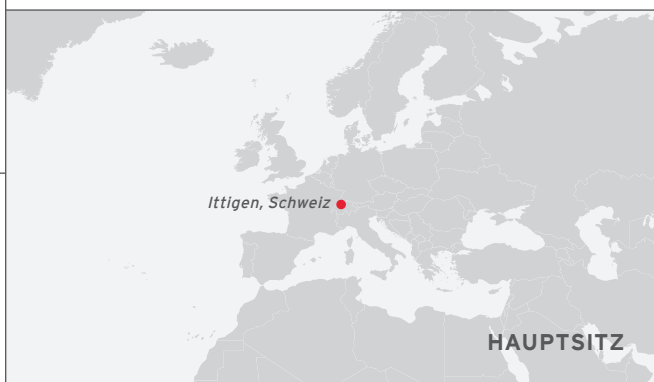
SWISSCOM AUTOMATISIERT IT-MANAGEMENT MIT RED HAT ANSIBLE TOWER



SOFTWARE UND SERVICES

Red Hat® Ansible® Tower
Red Hat Enterprise Linux®
Red Hat Consulting

Um auf einem umkämpften Netzwerkinfrastrukturmarkt wettbewerbsfähig bleiben zu können, benötigte Swisscom ein Tool für die IT- und Netzwerkautomatisierung im gesamten Unternehmen. Der Service-Anbieter entschied sich für Red Hat Ansible Tower zur Automatisierung der Verwaltung von ca. 15.000 Komponenten, darunter Server, Firewalls, Netzwerk- und Storage-Geräte. Dank der Self-Service-Bereitstellung und des rollenbasierten Zugriffs von Ansible Tower können sich die Swisscom-Teams nun auf wichtige Entwicklungsprojekte konzentrieren und die Reaktionszeiten für Ressourcenanforderungen verkürzen.



TELEKOMMUNIKATION

20.000 MITARBEITER

„Wir haben uns unter anderem für Ansible Tower entschieden, weil die Lösung einfach zu bedienen und zu erlernen ist. Im Vergleich zu anderen Konfigurationsmanagement-Tools können wir schnelle Erfolge erzielen. Uns hat auch gefallen, dass es über eine große und funktionsreiche API verfügt, die wir zur Integration mit anderen Tools verwenden können.“

BOJAN NIKOLIC
HEAD OF I.T. SERVICE DELIVERY
SWISSCOM

VORTEILE

- Voraussichtliche Einsparung von ca. 3.000 Stunden pro Jahr bei manuellen Betriebssystemaufgaben
- Self-Service-Funktionen für IT-Prozesse, die Routineaufgaben vereinfachen und beschleunigen
- Verbesserte Zusammenarbeit mit standardisierten Playbooks und monatliche Sync Meetings



facebook.com/redhatinc
@RedHatDACH
linkedin.com/company/red-hat

de.redhat.com

„Wir können unsere Ansible Playbooks kombinieren, zentralisieren und mit den Anwendungs- und Datenbankteams teilen, um Qualität und Standardisierung zu verbessern. So muss ein Anwendungsexperte kein Patch-Playbook für Betriebssysteme schreiben, was außerhalb seines Fachgebiets liegen würde. Das führt zu weniger Fehlern und damit zu weniger Ausfällen.“

BOJAN NIKOLIC
HEAD OF I.T. SERVICE DELIVERY
SWISSCOM

VERBESSERTER EFFIZIENZ BEIM IT-MANAGEMENT

Swisscom, eines der größten Telekommunikationsunternehmen und führendes IT-Unternehmen in der Schweiz, bietet Privat- und Geschäftskunden Netzwerkinfrastruktur und damit verbundene Dienstleistungen für die Telekommunikations-, IT-, Medien- und Unterhaltungsbranche. Um weiterhin erfolgreich in hart umkämpften Märkten tätig zu sein, sucht Swisscom ständig nach Möglichkeiten, Kosten zu senken, effizienter zu arbeiten und Reaktionszeiten zu verkürzen.

Ein Ziel des Unternehmens ist es, das Management der IT-Prozesse, -Systeme und -Komponenten weitgehend zu automatisieren.

„Wir haben viele verschiedene Netzwerkplattformen in verschiedenen Rechenzentren. Was uns fehlt, ist eine zentrale Automatisierungslösung“, sagte Bojan Nikolic, Head of IT Service Delivery bei Swisscom. „Unser Ansatz basierte auf Skripten, die verschiedene Closed Source-Tools für verschiedene Plattformen verwendeten. Dies stand einer Zentralisierung im Wege.“

AUTOMATISIERUNG MIT EINEM VERTRAUENSWÜRDIGEN PARTNER

Um eine Lösung zu finden, wandte sich Swisscom an den langjährigen Anbieter Red Hat. Swisscom setzt seit vielen Jahren erfolgreich Red Hat Software in seiner IT-Umgebung ein, darunter Red Hat Enterprise Linux, Red Hat Enterprise Linux for SAP Solutions, Red Hat OpenStack® Platform und Red Hat OpenShift® Container Platform. Mit Hilfe von Red Hat Consulting erstellte der Service-Anbieter einen Proof of Concept (POC) für Red Hat Ansible Tower, eine zentralisierte API und Benutzeroberfläche für die unternehmensweite Automatisierung.

„Wir haben uns unter anderem für Ansible Tower entschieden, weil die Lösung einfach zu bedienen und zu erlernen ist. Im Vergleich zu anderen Konfigurationsmanagement-Tools können wir schnelle Erfolge erzielen“, sagte Bojan Nikolic. „Uns hat auch gefallen, dass es über eine große und funktionsreiche API verfügt, die wir zur Integration mit anderen Tools verwenden können. Wir haben mehrere Use Cases, insbesondere in Bezug auf Self-Service-Funktionen, bei denen die API sehr hilfreich sein wird. Ein weiterer Faktor bei unserer Entscheidung war, dass Ansible Tower agentenlos ist, sodass wir nicht in jedem Endpunkt Agenten bereitstellen und warten müssen.“

Swisscom hat Ansible Tower für die Automatisierung und Orchestrierung in mehreren Umgebungen mit unterschiedlichen Netzwerkkonfigurationen bereitgestellt. Nach Abschluss der Produktionsimplementierung verwenden fünf Teams mit 80 Nutzern Ansible, um das Management von etwa 15.000 Komponenten, wie Server, Firewalls, Netzwerk- und Storage-Geräte, zu automatisieren. Beispielsweise nutzt das bei Swisscom für die TV-Infrastruktur-Services verantwortliche Team Ansible Tower, um Radiosender zu automatisieren und zu orchestrieren sowie die OpenStack-Plattform zu überwachen.

„Unser Team, das für das Management der Red Hat Enterprise Linux Server für interne und Unternehmenskunden zuständig ist, kann mit Ansible Tower jetzt mehrere tausend Server verwalten, darunter auch solche, die unseren Bluewin-E-Mail-Service unterstützen. Wir automatisieren hauptsächlich das Betriebssystem selbst, einschließlich der Sicherheitspatches, sowie die Bereitstellung neuer Server und andere nach der Installation erforderliche Aktionen“, so Nikolic.

MEHR EFFIZIENZ FÜR BESCHLEUNIGTE PROZESSE

VORAUSSICHTLICHE ZEITERSPARNIS

Swisscom geht davon aus, dass durch die von Ansible Tower bereitgestellten Automatisierungsfunktionen durchschnittlich 3.000 Stunden Betriebsmanagementzeit pro Jahr eingespart werden können. Durch die Automatisierung manueller Aufgaben können sich die Ingenieure auf die Entwicklung neuer, innovativer Projekte statt auf die Ausführung sich wiederholender Aufgaben konzentrieren, was wiederum zu zusätzlichen Zeitersparnissen führt.

Durch die Optimierung manueller Routineaufgaben kann die Swisscom ihre Produkte und Services skalieren, um den sich ändernden Anforderungen bei gleichem Personalbestand gerecht zu werden. Reaktionszeiten werden signifikant verkürzt und Bereitstellungszeiten von Stunden auf Minuten reduziert.

„Mit unserer aktuellen Bereitstellung können wir viele Betriebsstunden sparen und die Zeit unserer Ingenieure in wertvollere Aufgaben investieren“, sagte Nikolic. „Unsere Netzwerke verfügen über viele verschiedenen Zonen. Ansible Tower ermöglicht Gruppeninstanzen, so dass wir kleine Satelliten bereitstellen und alle unsere Server von einem Dashboard aus erreichen können.“

ROLLENBASIERTER SELF-SERVICE-ZUGRIFF

Einer der wesentlichen Vorzüge von Ansible Tower ist für Swisscom der rollenbasierte Zugriff. Mit dieser Funktion, die in der Community-Version von Ansible nicht verfügbar ist, können Mitarbeiter Aufgaben und Aktionen bei einer Vielzahl von Jobs selbst ausführen, statt auf die manuelle Erteilung der Zugriffsberechtigung zu warten.

Beispielsweise musste das Betriebssystemteam von Swisscom zuvor die Wartung und das Patching mit dem Bluewin Mail-Anwendungsteam koordinieren, was immer wieder zu Verzögerungen führte. Ansible Tower kann Playbooks beider Teams importieren, wobei die Berechtigungen durch rollenbasierten Zugriff definiert werden. Infolgedessen kann das Bluewin-Anwendungsteam relevante Betriebssystemaufgaben wie das Patchen oder Neustarten von Servern eigenständig ausführen.

„Self-service ist eines unserer wichtigsten Ziele. Wir möchten unseren Partnern, Kunden und Kollegen die Ausführung von Aufgaben ermöglichen, auf die sie normalerweise nicht selbstständig zugreifen können, und zwar mithilfe des rollenbasierten Zugriffsmodus oder der API von Ansible Tower“, sagte Nikolic. „Nutzer müssen nicht auf einen Betriebssystemingenieur warten, sondern können die Arbeit selbst erledigen.“

EFFEKTIVE ZUSAMMENARBEIT

Dank der einheitlichen Automatisierung und Orchestrierung durch Ansible Tower können die verschiedenen Teams von Swisscom jetzt besser an gemeinsamen Projekten zusammenarbeiten.

„Wir können unsere Ansible Playbooks kombinieren, zentralisieren und mit den Anwendungs- und Datenbankteams teilen, um Qualität und Standardisierung zu verbessern. So muss ein Anwendungsexperte kein Patch-Playbook für Betriebssysteme schreiben, was außerhalb seines Fachgebiets liegen würde. Das führt zu weniger Fehlern und damit zu weniger Ausfällen“, so Nikolic.

Mit Ansible Tower können die Teams von Swisscom auch bestimmte Inventories für die Ausführung von Playbooks definieren und anderen Teams oder Mitarbeitern für die Ausführung von Prozessen Zugriff auf Server gewähren, ohne dass ein lokaler Serverzugriff erforderlich ist. Dadurch können sich die Teams auf ihre Kernarbeit konzentrieren, und die Aufgaben werden reibungslos und fehlerlos erledigt.

Die Teams von Swisscom haben außerdem eine interne Ansible-Community eingerichtet, die sich regelmäßig trifft, um ihre Erfahrungen mit Ansible Tower auszutauschen und die Verwendung zu koordinieren. Dazu gehört auch das Verhindern von Lizenzduplizierung durch Transparenz bei der Verwendung der Automatisierungsplattform.

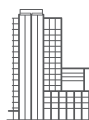
NEUE MÖGLICHKEITEN DER AUTOMATISIERUNG

Durch den Einsatz von Ansible Tower in mehreren Teams ergeben sich für Swisscom ständig neue Use Cases. Der Service-Anbieter plant, mit Ansible Tower sein E-Mail-Missbrauchsschutzsystem zu verwalten, Firewalls zu automatisieren und komplexe Anwendungsbereitstellungen zu koordinieren. Darüber hinaus plant Swisscom, Ansible Tower zur Automatisierung und Orchestrierung seiner Oracle Exadata-Datenbanken zu verwenden.

„Wir haben zahlreiche Ideen für die Zukunft zur Automatisierung von Aufgaben in mehreren Teams. Zum Beispiel möchten wir eine effektivere Zusammenarbeit zwischen Teams erreichen und die End-to-End-Qualität verbessern, von unserem Betriebssystem bis zu unserem kundenorientierten Service“, sagte Nikolic. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Fortschritt durch den Einsatz von Ansible Tower und freuen uns, über eine zentrale Lösung für die Automatisierung zu verfügen.“

ÜBER SWISSCOM

Swisscom ist eines der größten Telekommunikationsunternehmen und führendes IT-Unternehmen in der Schweiz mit Hauptsitz in Ittigen nahe der Hauptstadt Bern. Die internationalen Tätigkeiten von Swisscom konzentrieren sich hauptsächlich auf Italien. Dort gehört die Tochtergesellschaft Fastweb zu den größten Breitbandanbietern. Im ersten Halbjahr 2018 erzielten rund 20.000 Mitarbeiter einen Umsatz von CHF 5,8 Milliarden. Swisscom ist eines der nachhaltigsten Unternehmen der Schweiz und Europas.



ÜBER RED HAT

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open-Source-Software-Lösungen für Unternehmen, folgt einem community-basierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen, der Entwicklung cloudbasierter Applikationen, der Standardisierung auf unserem branchenführenden Betriebssystem sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. Dank der vielfach ausgezeichneten Support-, Trainings- und Consulting-Services ist Red Hat ein bewährter Partner der Fortune 500-Unternehmen. Als strategischer Partner von Cloud-Providern, Systemintegratoren, Applikationsanbietern, Kunden und Open Source Communities unterstützt Red Hat Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.



facebook.com/redhatinc
@RedHatDACH
linkedin.com/company/red-hat

**EUROPA, NAHOST,
UND AFRIKA (EMEA)**
00800 7334 2835
de.redhat.com
europe@redhat.com

TÜRKIE
00800 448820640

ISRAEL
1 809 449548

VAE
8000-4449549